

Inhalt.

	Seite
1. Der linke Flügel der Armee v. Bülow vor der Dife	7
Entschlüsse und Friktionen am Abend des 27. August. S. 7. Bereitstellung und Vormarsch am 28. August. S. 14	
2. Dife-Übergang am 28. August	20
Aufmarsch der 19. Division gegen Guise. S. 20. Eroberung der Difebrücken in Guise durch die Vorhut der 19. Division. S. 24. Dife-Übergang der Vorhut der 20. Division bei Flavigny le Grand. S. 30. Französischer Gegenstoß auf Guise. S. 40. Eroberung der Höhen von Guise durch die 19. Division. S. 49. Gefecht bei Monceau und Dife-Übergang des Gardekorps. S. 65.	
3. Im Vorstadium der Überraschungsschlacht	78
Von Ermägungen zur Tat. S. 78. Kampfeinleitung im Morgen- nebel des 29. August. (Rue Guthin—Audigny—Jonqueuse.) S. 83.	
4. Schlachtverlauf beim X. Korps bis zum Nachmittag	98
Artilleriekampf bei Jonqueuse. S. 98. Schweres Ringen westlich der Marler Landstraße. S. 101. „Bataille de Guise“. S. 111.	
5. Die Ereignisse beim Gardekorps bis zum Spätnachmittag	114
Die 2. Garde-Division bei la Ballée und Boulopaix im Kampf nach zwei Seiten. S. 114. Ehrentag von Colonsay-le Sourd: Grund- lagen zum Angriff der 1. Garde-Division. S. 126. Vorstoß des 3. Garde-Regiments bis zum Walde von Montalaur. S. 128. Heldenkampf des 1. Garde-Regiments um die Friedhofshöhe bei Colonsay. S. 145. Das Bataillon v. Trestow. S. 154. Angriff der Brigade v. Schach. S. 157. Angriffspläne der Führung des Gardekorps. S. 179.	
6. Ausgang des Schlachttages beim Gardekorps	187
Das Gefecht bei Grande Cailleuse. S. 187. Stiller Siegesabend von Colonsay-le Sourd. S. 192.	
7. Kämpfe der Hannoveraner am Nachmittag und Abend	194
Angriff der 19. Division auf die Höhen von Mont d'Origny. S. 194. Höhepunkt des Ringens an der Marler Landstraße. S. 203. Der Führer der „X. Legion“. S. 210. Maßnahmen zur Fortsetzung der Schlacht. S. 212.	
8. „Victoire de Guise“ oder „Sieg bei St. Quentin“? (30. August)	216
Namenverzeichnis	236
Anlagen 1 und 2	244